Ausgabe '150158 - Schaumburger Nachrichten', 20.03.2020, Seite 15

## Spuren schreiben und Zeichen setzen

Schülerinnen der IGS Obernkirchen nehmen am Schaumburger Schreibwettbewerb teil

OBERNKIRCHEN. Das Projekt "Spuren schreiben" ist 2019 vom Förderverein Ehemalige Synagoge Stadthagen ins Leben gerufen worden. Schüler sind aufgerufen, über den Unterricht hinaus im Rahmen eines Wettbewerbs ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Auch Schülerinnen der IGS haben teilgenommen - und sich dabei für eine weniger bekannte Form der Lyrik entschieden.

Der Schreibwettbewerb ließ verschiedene Gattungen zu, zum Beispiel Lyrik, Kurzgeschichten oder auch Comics. Laura Matera, Talan Stuki und Wiktoria Holona aus der 8c erarbeiteten in den Wochenplanstunden unterschiedliche Ideen zum Thema Holocaust. Besonders Anne Frank interessierte sie sehr: Sie war ein deutsches Mädchen, das 1934 mit seinen



Eltern und seiner Schwester in die Niederlande auswanderte, und Krankheit starb. um der Verfolgung durch die

Nationalsozialisten zu entgehen,

und kurz vor dem Kriegsende im

Konzentrationslager Bergen-Bel-

Schließlich wählten die drei IGS-Schülerinnen für ihren Wettbewerbsbeitrag einen Haiku aus. Haiku ist die traditionel-

sen an den Folgen von Hunger le japanische Gedichtform; es sind kurze Gedichte, meist werden sie in drei Zeilen geschrieben. Und sie sind gegenwärtig: Haiku sind in der Zeit, fast immer in der Gegenwart.

Die Schülerin-

nen Talan Stu-

ki (von links),

Laura Matera

und Wiktoria

Holona beim

Verfassen ih-

FOTO: PR.

res Haikus.

Mit dem Lesen des Textes sollte das Haiku noch nicht zu Ende sein. Ein Nachhall, etwas Ungesagtes, offen Gelassenes, weiter zu Dichtendes sollte noch bleiben. Und Endreime oder Überschriften gibt es beim Haiku nicht.

Der Haiku von Laura Matera, Talan Stuki und Wiktoria Holona liest sich so:

Anne Frank Hinterhaus. Es ist ein Leben in Dunkelheit, Stille und Kälte.

Der Haiku der IGS-Schülerinnen gehörte zwar nicht zu den ersten drei Siegerbeiträgen des Wettbewerbes, erscheint jedoch - neben rund 30 weiteren Texten aus insgesamt knapp 180 Beiträgen - im entsprechenden Buch zum Wettbewerb.

22.03.2020, 14:59 1 von 1